

Protokoll der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses

am : 01.02.2010
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 10

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

Gemeinderäte

Frau Dr. Ursula Fesenfeld
Herr Matthias Franke
Frau Marion Fröbel
Frau Bettina Grumbach
Frau Uta Kunze
Frau Brigitte Lipeck
Herr Otto Neumann
Herr Frank Vetter
Herr Andreas Weidmann

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Julia Schneider
Herr Ronald Schindler
Frau Sylke Kießler

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gisela Beckert

Bürgermeister Franke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

- 1. Protokollbestätigung der 3. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.11.2009**
Das Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.11.2009 wird bestätigt.
- 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.11.2009**
Es sind keine Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.11.2009 bekannt zu geben.
- 3. Grundstücksangelegenheiten**
 - 3.1. Abschluss eines Mietvertrages für die Einraumwohnung Rathausstraße 24 in Weinböhla mit Frau Anni Karthe**
Vorlage: 0095/2010
Für die 1-Raum-Wohnung im 1. Obergeschoss des kommunalen Wohnhauses Rathausstraße

24 liegt ein Mietgesuch vor. Frau Anni Karthe bewarb sich mit Schreiben vom 12.01.2010 für die Anmietung der Wohnung.

Der Mietzins beträgt 5,00 EUR/m² und somit bei einer Größe von ca. 37,50 m² voraussichtlich 187,50 EUR/Monat zuzüglich Betriebskosten. Es wird vorgeschlagen, die Wohnung an Frau Karthe zu vergeben. Das Mietverhältnis zwischen der Gemeinde Weinböhla und Frau Karthe würde zum 01.04.2010 beginnen und auf unbestimmte Zeit laufen.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vermietung der kommunalen Wohnung im 1. Obergeschoss der Rathausstraße 24 an Frau Anni Karthe zu den genannten Konditionen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

Beschlusnummer: 20/04/2010

3.2. Verkauf des Flurstücks 1318a, Sörnewitzer Straße, an Frau Evelin Eberlein und Herrn Jens Eberlein

Vorlage: 0083/2009

Die Gemeinde Weinböhla ist Eigentümer des Flurstücks 1318a, gelegen Sörnewitzer Straße in Weinböhla. Die Überprüfung beim Amt zur Regelung offener Vermögensfragen vom 05.04.2001 sowie beim Sächsischen Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen vom 05.01.2001 hat ergeben, dass keine vermögensrechtlichen Ansprüche auf Rückübertragung bestehen.

Die Eheleute Evelin und Jens Eberlein sind Eigentümer des angrenzenden Flurstücks 1318/6. Mit Schreiben vom 26.02.2008 wurde seitens der Eheleute Eberlein Interesse am Erwerb des Flurstücks 1318a geäußert. Der durch die Gemeinde Weinböhla beauftragte Sachverständige ermittelte mit Gutachten vom 03.01.2008, aktualisiert am 17.12.2009, für das Flurstück 1318a einen Verkehrswert in Höhe von 3.400,00 EUR. Aufgrund des Zuschnittes des Flurstücks ist eine eigenständige Nutzung als Bauland nicht möglich. In den Amtsblättern der Gemeinde Weinböhla Nr. 3 vom 21.02.2008 und Nr. 1 vom 14.01.2010 wurde das Verkaufsangebot für das Flurstück 1318a veröffentlicht. Ein schriftliches Kaufinteresse zu den genannten Konditionen liegt nur von den Eheleuten Evelin und Jens Eberlein vor.

Da die Gemeinde Weinböhla das Flurstück zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht benötigt, wird vorgeschlagen, dem Verkauf des Flurstücks 1318a mit einer Fläche von 260 m² zuzustimmen.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Verkauf des Flurstücks 1318a, gelegen Sörnewitzer Straße, mit einer Fläche von 260 m², an Frau Evelin Eberlein und Herrn Jens Eberlein je zur Hälfte zum Kaufpreis von 3.400,00 EUR. Der Käufer trägt die Kosten der Wertermittlung, die Kosten des Kaufvertrages und des Vollzugs sowie die Grunderwerbsteuer.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

Beschlusnummer: 21/04/2010

4. Finanzielle Unterstützung der Seniorenarbeit

Vorlage: 0092/2010

Wie in den zurückliegenden Jahren, so beantragt die Diakonie Meißen auch für dieses Jahr eine finanzielle Unterstützung für die Betreibung der Seniorenbegegnungsstätte auf der Beethovenstraße (siehe Anlage). 2009 stand die Seniorenarbeit schwerpunktmäßig unter dem Thema „Das Bild im Alter –Die Einstellung zur Natur und Kunst“. So besuchte eine Seniorengruppe eine Operettenaufführung, ein Nachmittag hatte die Vorstellung von Kunstdrucken zum Inhalt, besonders gut besucht waren die Angebote zum Weben und Kerzenherstellen. Die regelmäßigen Nachmittagsveranstaltungen besuchen jeweils ca. 10 bis 20 Personen vornehmlich aus dem betreuten Wohnen. Größere Angebote und Feiern werden mit etwa 40 bis 45 Personen besucht, wobei auch andere Weinböhlaer Senioren dabei sind. Sehr großes Interesse besteht an Busfahrten, die ehrenamtlich organisiert werden. Dieses Jahr sollen „Sitten und Bräuche verschiedener Volksgruppen und anderer Länder das Programm der Seniorenbegegnungsstätte bereichern.

Beschluss:

Die Diakonie Meißen erhält zur Unterstützung der Seniorenarbeit in der Begegnungsstätte in Weinböhla für das Projekt „Sitten und Bräuche verschiedener Volksgruppen und anderer Länder“ einen Zuschuss in Höhe von 600,00 €, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2010.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

Beschlusnummer: 22/04/2010

5. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.

Franke
Bürgermeister

Gemeinderat

Kießler
Protokollabfassung
Verwaltungsausschuss

Gemeinderat